

Peter With folgt auf Roland Vonarburg

Der Kantonale Gewerbeverband hat einen neuen Präsidenten. Peter With ersetzt Roland Vonarburg, der an der DV in Sursee zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

Von Daniel Schwab

Über den roten Teppich schreiten in der Regel Film- und Popstars. Diese Ehre wurde am Mittwochabend auch den gut 200 Mitgliedern des Kantonalen Gewerbeverbandes (KGL) zuteil, als sie im Businesspark Sursee zur 124. Delegiertenversammlung empfangen wurden. Die Versammlung stand ganz im Zeichen eines Stabwechsels. Nach sechs Jahren gab Roland Vonarburg das Amt des Präsidenten ab, um «weniger von der Agenda getrieben zu sein und den Fokus wieder vermehrt auf das eigene Unternehmen legen zu können». Für sein engagiertes Wirken im Dienste des Luzerner Gewerbes wurde Vonarburg von den anwesenden Mitgliedern unter grossem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt. Sein Nachfolger heisst Peter With (46). Der zweifache Familienvater führt die With Metallbau AG in Littau, vertritt die SVP im Grosstadtrat und verfügt damit über ein breites Beziehungsnetzwerk in Politik und Wirtschaft. Die übrigen Vorstandsmitglieder – Pius Müller, Elsbeth Lang, Fredy Lötscher, Rolf Bossart, Roland Meyer und Adrian Bühler – wurden in globo für eine weitere Amtsperiode von drei Jahren gewählt.

Neuer Name ab 2019

Die Versammlung genehmigte weiter zwei Statutenänderungen. Der Kantonale Gewerbeverband nennt sich ab dem 1. Januar 2019 KMU- und Gewerbeverband Kanton Luzern, wobei die bisherige Abkürzung KGL erhalten bleibt. Grund für diese Anpassung ist laut Vonarburg, dass man für junge Firmen im Dienstleistungsbereich attraktiver werden will. Diese verbinden mit dem Begriff Gewerbler in erster Linie die Handwerker. Der Verband wurde im abgelaufenen Jahr zwar um 48 Mitglieder gewachsen. Damit will er sich aber nicht zufrieden geben und strebt deshalb nach weiterem Zuwachs. Die zweite Neuerung betrifft die Rechnungsrevision. Diese wurde bisher von einer Fachrevisionsstelle und zwei Mitgliederrevisoren durchgeführt. Künftig erfolgt sie ausschliesslich durch eine unabhängige Revisionsfirma, wodurch die Mitgliederrevisoren hinfällig werden. Vonarburg verdankte und verabschiedete in diesem Zusammenhang die aktuellen Amtsinhaber Guido Niederberger, Selina Zimmermann und Jörg Bättig. Für die kommende Rechnungsprüfung ist die Firma Mathias Steiner Treuhand GmbH in Sarnen zuständig.

Hohe Standortqualität

Roland Vonarburg hielt einleitend zu seiner letzten DV fest, dass der Kanton Luzern über eine sehr gute Standortqualität für Unternehmen verfüge. Gemäss einer unabhängigen Bewertung liege man hinter Zug, Zürich, Basel-Stadt und dem Aargau an fünfter Stelle. Entsprechend schnell wachsen das Bruttoinlandprodukt und das Steuersubstrat, das die Luzerner Unternehmen in Form der direkten Bundessteuer abliefern. Direktor Gaudenz Zemp unterstrich die politische Bedeutung eines starken Verbandes. Über die Gewerbegruppe habe man sich im letzten Jahr erfolgreich gegen eine Erhöhung der Dividendenbesteuerung von 60 auf 70 Prozent zur Wehr gesetzt. Im Kampf gegen das Ausgabenwachstum und für die Spange Nord werde man sich weiterhin aktiv einbringen.

Ausblick auf Wahlen 2019

Neben den Grussworten von Andreas Birrer, Präsident des gastgebenden Vereins Gewerbe Region Sursee, und Stadtpräsident Beat Leu blickte Politik-Fachmann Claude Longchamp in seinem Gastreferat auf die Rolle der Schweizer Parteien vor den Wahlen 2019. Jenen Parteien, die einen deutlichen Schwerpunkt besetzen, räumt er im kommenden Jahr die besten Chancen ein. Von der Luzerner Regierung erwies Wirtschaftsdirektor Robert Küng dem KGL die Ehre. Küng lobte den grossen Einsatz der anwesenden Gewerbler für die Berufsbildung und damit für einen wettbewerbsfähigen Standort Luzern. Zudem dankte er Vonarburg für seine Arbeit, die er stets «mit Herzblut und Verstand» ausgeübt habe. Danach gingen die Delegierten zum gemütlichen Teil mit Apéro

und anschliessendem Stehlunch über. Die nächste Delegiertenversammlung des Kantonalen Gewerbeverbandes findet am 1. Mai 2019 in Luzern statt.